



Zürich, 12. März 2021

## Schluss- und Revisionsbericht von Espace Manga

Liebe Freundinnen und Freunde von Espace Manga

Beiliegend die Schlussabrechnung und den Revisionsbericht unseres Revisors Kurt Thaler. Kurt hat für die Rechnungen 2020/2021 die Genehmigung beantragt und gleichzeitig dem Vorstand Entlastung erteilt. Die Rechnung und die Prüfberichte 2020 und 2021 liegen bei.

Für die sorgfältige und korrekte Buchhaltung danke ich Thomas von Ah ganz herzlich, ebenso Kurt Thaler für die Buchprüfung in all den Jahren. Damit ist unser Verein in der Schweiz aufgelöst, wir konnten Ende Januar noch 1293.00 Franken nach Kamerun überweisen, dies waren Weihnachtsspenden.

Ich danke euch nochmals ganz, ganz herzlich für eure treuen Spenden in all den Jahren. Gesamthaft konnten wir seit Bestehen des Vereins total über 85'000.00 Franken überweisen. Klein aber fein, war unser Motto in der Schweiz. Fein blieb es, aber von klein kann da keine Rede mehr sein. Danke allen für euren Einsatz.

## ... und weiter geht's, einfach ohne Verein, mit „Les amis d'Espace Manga“

Einige Mitgliederinnen und Mitglieder von Espace Manga wollen das Projekt in Kamerun weiterhin unterstützen, dafür wurde «Les amis d'Espace Manga» gegründet. Im Anhang eine kurze Information über diese kleine private Initiative von Françoise, Sandrine, Thomas und mir. Es gibt keine festen Mitgliedschaften mehr, wir werden euch zweimal jährlich aktuelle Informationen aus Kamerun senden. Das Ausbildungszentrum wie auch das Restaurant CamSuisse werden von Françoise Youtabat und ihrem langjährigen, erfolgreichen Team weitergeführt. Und können jede Unterstützung noch so gut gebrauchen.

Wir bleiben also im Kontakt. Das freut mich persönlich, für unsere Frauen in Kamerun und all die Freundschaften, die in den letzten zehn Jahren entstanden sind. Sobald es Corona zulässt werden wir uns zu einem unserer legendären afrikanischen Essen treffen. Wir melden uns!

Falls ihr Fragen, Anregungen oder „sonstwas“ habt, kommt bitte auf mich zu. Ich stehe im regelmässigen Kontakt mit Françoise Youtabat und Sandrine Fouda.

Herzliche Grüsse

Heinz Brenner

